Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 21 (1969)

Heft: 5

Rubrik: Bildschirm und Lautsprecher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

| | | Samstag, 15. März | | | |
|----------|-------------------------|---|---------|----------------------------------|---|
| B1 V | | Das Filmmagazin Der spanische Bürgerkrieg in der Literatur | B2 V | | Unser Quiz für Musikfreunde Der Musikfreund wünscht |
| | | Sonntag, 16. März | | | |
| B1 | | Prot. Predigt, Pfarrer B. Steiger, Reigoldswil Helvetisches Gespräch: Hochschulreform in der Schweiz | | 10.15 14.30 15.45 | Das Radio-Orchester unter Erich Schmid Anthologie Schweizerischer Musik (2) Shura Cherkassy, Klavier |
| | 17.30 10.00 18.10 | Der aufrechte Gang: 11. Uebung «Kean» von Jean-Paul Sartre Culte (Eglise de Montriond) Foi et vie chrétiennes «Mon Pauvre Frère Judas», pièce radiophonique Oekumenische Morgenfeier Evangelische Morgenfeier Das Welterziehungsproblem Masstäbe fü rdie Zukunft: Arbeit und Freizeit | S2 | 20.00 17.05 15.45 18.00 | Luigi Dallapiccola: «Odysseus», Oper |
| | 07.30 08.30 10.30 | | v | 19.10 | |
| | | Montag, 17. März | | | |
| B2 | 21.15 20.30 | «Jasseron, Rechtsanwalt und Notar», v. A. Franck | | | Stimme des Komponisten: Matyas Seiber (1905—1960) |
| | 22.35 20.30 | Cinémagazine Regards sur le monde chrétien Dichter und Philosophen in der Politik: | V | 21.00 | Keine Angst vor Musik: Mehrklangbildungen |
| SW | 22.10 06.50 | Thomas Morus Wissen der Zeit: Seismologie (1) Evangelische Morgenandacht | | | |
| | | Dienstag, 18. März | | | |
| S1 V | | «Les Créanciers», pièce d'Auguste Strindberg Das menschliche Gehirn: Der anatom. Aufbau | B2 V | | Das Sinfonieorchester des Südwestfunks unter Pierre Boulez Das Klavierwerk Schuberts |
| 011 | 20.00 | | | | |
| B2 S1 | 21.30 22.35 | Mittwoch, 19. März «Zeitgeist und Berner Geist» nach Gotthelf (7) Hans Boesch: «Ein David) La semaine littéraire Les sentiers de la poésie | | 20.00 22.15 20.30 | Romantisches Orchesterkonzert «Catalogue d'oisseaux» von Olivier Messiaen L'Orchestre de la Suisse romande (Circation, Zivajia Zdraykovia) |
| V | | Unser Planet Erde: Die Pflanzendecke | V SW | 20.00 20.00 | (Direction: Zivojin Zdravkovic) Orchesterkonzert Aus Oper und Operette |
| | | Donnerstag, 20. März | | | |
| | | «Kean», von Jean-Paul Sartre Theater heute Silence, on tourne | | | Bach: Messe in h-moll Zeitgenössische Schweizer Kammermusik «Pelléas et Mélisande», de Claude Debussy |
| V | 20.00 | Unterwegs in Europa: Türkei | | | |
| B1 | 06.50 | | | | L'Orchestre de Chambre de Lausanne |
| B2 | 20.05 20.40 | «Jasseron, Rechtsanwalt und Notar», v. A. Franck Forum der Kritik Kunst und Künstler | ٧ | 21.20 | l Musici di Roma (Vivaldi) |
| S1 V | 22.35 | Jazz und Lyrik La science «Sorgen ohne Not und Not ohne Sorgen», | | | |
| SW | 06.50 15.15 | Posse von August von Kotzebue Evangelische Morgenandacht Die Filmschau des Südwestfunks | | | |
| | | Samstag, 22. März | | | |
| V | 22.45 | Ernste Dichter, einmal anders. | B2 V | 21.00 21.25 | Wir erfüllen Wünsche der Musikquizteilnehmer Berlioz: «La Mort de Cléopâtre» Sinfonisches Konzert Das Porträt: Modest Mussorgskij |
| | | | * | | Orchesterkonzert |

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEDEN

KiFe. Mit Beginn des Jahres ist Ingemar Glemme vom schwedischen Fernsehen als vollamtlicher Fernsehpfarrer angestellt worden. Bisher war er Pfarrer in einem Stockholmer Vorort und hatte sich bereits seit langem mit den Möglichkeiten der Kirche auf dem Gebiet des neuen Massenmediums auseinandergesetzt. Als seine besondere Aufgabe betrachtet er «zu registrieren, wie sich das religiöse Erleben im Dasein eines Menschen spiegelt; das Zeugnis der alten Erweckungsbewegungen zu erneuern, Menschen dazu zu ermuntern, ihre Glaubenserfahrungen zu beschreiben; eine neue Form der Diskussion einzuführen: Dialog zwi-

schen anonymen Menschen; Menschen zu porträtieren, die auf religiösem Gebiet eine grosse Durchschlagskraft besitzen; sachliche Reportagen zu geben über das innere Leben, so dargestellt, dass Erfahrungen und Handlungen für sich selbst sprechen, sodass z. B. Antwort gegeben werden könnte auf die Frage, ob der Glaube an ein Leben nach dem Tode die Arbeitsleistung eines Menschen steigert. — Ein nach einem Manuskript von Pfr. Glemme gedrehter Film befindet sich zur Zeit in Produktion. Er stellt die Art, wie ein junger Mensch um die Jahrhundertwende die Konfirmation erlebt, der eines Jungen aus der Grosstadt gegenüber.

KiFe — Die ITA-Programmgesellschaft Southern TV will junge, noch unbekannte Schriftsteller, die in ihren Arbeiten religiöse Themen behandeln, fördern. Originale, reli-

Bildschirm und Lautsprecher

giöse Dichtungen, vorzugsweise mit österlichen Themen, werden für die Sendereihe «Epilog» gesucht. «Epilog» ist eine allabendliche, religiöse Sendung im Anschluss an das Abendprogramm. Es handelt sich nicht um einen Wettbewerb, es ist lediglich ein anderer Weg, das Interesse an religiösen Themen zu fördern und gleichzeitig ein Versuch, unbekannten Schriftstellern eine Chance zu geben, ihre Arbeiten einem grossen Kreis bekannt zu machen. Altmodischer Stil soll auf jeden Fall vermieden werden. Die Arbeiten sollen «Leben und Religion unserer Tage widerspiegeln».

FRANKREICH

KiFe. Einen gemeinsamen Nachrichten-Satelliten wollen Frankreich und die kanadische Provinz Quebec starten, der eine engere Verbindung zwischen dem französisch sprachigen Gebiete Kanadas und Frankreich herstellen soll. Ein entsprechender Vertrag wurde in Paris unterzeichnet.

Aus der Filmwelt

SCHWEIZ

Im Zürcher Gemeinderat hat Dr. M. Schlappner eine Interpellation eingereicht, in der verlangt wird, die Art und Weise der Ausbildung von Filmschaffenden nochmals gründlich zu überdenken, nachdem die Arbeiten der Absolventen der bisherigen Kurse den Rückschluss zuliessen, dass Konzeption und Organisation dieser Kurse ungenügend sei. Er schlägt die Schaffung einer Studienkommission zur Erarbeitung einer neuen Konzeption für diese Ausbildung vor.

Einer der schwachen Punkte in der Ausbildung zukünftiger Filmschaffender bei uns ist der vollständige Mangel geregelter filmwissenschaftlicher Forschung. Bis in wissenschaftliche Kreise hinein herrscht eine tiefe Unkenntnis über die wissenschaftlichen Grundlagen des Films nach jeder Richtung. Die einzige schweizerische Organisation, die Schweizerische Gesellschaft für Filmwissenschaft und Filmrecht, kann mangels Mitteln nur sehr sporadisch arbeiten, und nicht einmal Schritt mit den wissenschaftlichen Schwesterorganisationen der Nachbarstaaten. Es ist zu hoffen, dass die bevorstehende Revision des eidg. Filmgesetzes die Lücke auszufüllen hilft.

DEUTSCHLAND

- Im Dezember hat das deutsche Fernsehen über 40 Kino-Spielfilme ausgestrahlt. Darunter befanden sich auch zwei Heidi-Filme, «weil es nicht Aufgabe des Fernsehens sei, filmerzieherisch zu wirken». Wäre der Ausspruch bei uns gefallen, wäre wohl nachdrücklich darüber zu reden gewesen. Die Wirkungen sind eindrücklich selbst für Deutschland: 460 Kinos haben 1968 endgültig geschlossen. Fachleute glauben, dass auch 1969 weitere 500 Kinos

> Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV 8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor), Pfr. D. Rindlisbacher Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto 30 - 519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich «Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

eingehen müssen. Damit wäre die Zahl der Kinos gegenüber 1960 auf die Hälfte gesunken. In den grossen Vororten, die rings um die Grosstädte entstehen, werden nirgends mehr Kinos eingebaut. Man rechnet in Deutschland mit sehr harten Auseinandersetzungen zwischen Kino und Fernsehen in diesem Jahr.

Rücktritt des protestantischen Filmbeauftragten in Deutschland

Oberkirchenrat Dr. Gerber hat auf Ende Februar seinen Rücktritt als Filmbeauftragter der evangelischen Kirche in Deutschland erklärt. Seit 1960 hat er dieses Amt mit grosser Conzilianz und Gewandheit ausgeübt, mehrere Schriften zur Evangelischen Filmarbeit von bleibendem Wert veröffentlicht und sich über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen geschaffen.

Für seine ökumenische Gesinnung war selbstverständlich, dass er beim Internationalen Evangelischen Filmzentrum, der INTERFILM, intensiv mitarbeitete und rasch zu einem der Vizepräsidenten gewählt wurde. Er war in den Internationalen Studientagungen, welche die Interfilm über Europa hinaus bekannt machten, massgebend beteiligt. Es schweben zur Zeit Bemühungen, Dr. Gerber in dieser Stellung, für die nicht leicht ein ebenbürtiger Nachfolger zu finden sein würde, zu erhalten. Der Weggang dieses verdienten Mannes würde die Interfilm, die gerade jetzt vor neuen, grossen Aufgaben steht, empfindlich treffen.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 1349: Stallwechsel im Neuschnee - Glasfaseroptik – Die Malerin Lüthy — James-Bond-Filmdreharbeiten in Lauterbrunnen — Querfeldein im Schnee.

Nr. 1350: Zur Erinnerung an Ansermet - Junge Künstler im Neubau — Alpine Ski-Meisterschaften in Villars.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND

66-69

Rosmarys Baby

Das gelbe U-Boot (The jellow Submarine)

Zwischenspiel (Interlude)

Geraubte Küsse (Baisers volés)

Ein Toter bei bester Gesundheit (The wrong box)

Solothurner Filmtage:

Imitationen, Fifteen, Metro, Les Corbeaux

KURZBESPRECHUNGEN

69

FILM UND LEBEN

70-72

Wie sollen wir Filme beurteilen? (Schluss) Verteidigung Godards?

Der Filmbeauftragte berichtet

Neue Kurzfilme des Protestantischen Filmdienstes Kommission zum Studium des Ausbaus der Filmerziehung im Kt. Zürich

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN

73.74

Kirche und Radio (Schluss) Blick in die Zeitschrift «medium»

FERNSEHSTUNDE

75 - 78

Vorschauen Programmhinweise

RADIOSTUNDE

78, 79